

**Nachdem die MT ihre Tordifferenz gegen FRISCH AUF! Göppingen, die einen schlechten Tag erwischte hatten, aufbesserte ging zum Handballerlebnis 2019.**

provoziert fühlen könnten. Dixiklo und Getränke „Bringdienst“, um keinen Kontakt zwischen den Fangruppen entstehen zu lassen. Unsere Taschen und Rucksäcke wurden

dote: von zwei den Kinderschuhen längst entwachsenen Mitreisenden weiß ich, dass es ihre ersten Flüge waren. Fans geben für die MT eben alles!



Foto: A. Kästler

### **Mannschaft und Fans hoben ab nach Athen!**

Während das Team sich auf das Spiel vorbereitete, trafen sich viele von uns Samstag zum „Abschluss-training“ auf der Terrasse eines Restaurants direkt am Strand. Lecker und lustig vor traumhafter Kulisse! Am Sonntag dann: Kultur und Sport – passt. Eine Stadtrundfahrt brachte den Fans Athen ein wenig näher. Bereichert durch tolle Impressionen der griechischen Hauptstadt ging es zum Spiel.

Einen Monat ist es her, als Fußballhooligans von Olympiacos Piräus in der Youth League gegen den FC Bayern verummmt und mit Baseballschlägern Feld und Gästeblock stürmten. Fußballfans hatten sich zum Rückspiel der MT in der Melina Mercouri Hall angekündigt. Für uns bedeutete dies: Polizeieskorte. Komplette Abschottung. Keine Trommeln, keine Tröten, nicht einmal Klatschpappen. Nichts, wodurch sich die Unterstützer der Heimmannschaft

nicht kontrolliert, Polizei und Ordnungskräften war sehr wohl bewusst, auf welcher Seite potentielle Probleme lauerten. Schade, macht doch einen Teil des Handball-Charmes der Austausch mit den gegnerischen Fans, ggf. bei einem Bierchen (was aus Sicherheitsgründen auch nicht verkauft wurde), aus. Nicht mal Klatschpappen? Jetzt erst recht! Fanclubübergreifend wurde eine LAUTE Reaktion gezeigt. Den typischen Fußballgesängen haben wir kreativ getrotzt. So viele Menschen waren nach einem MT Spiel wohl noch nie gemeinsam heiser. So wurde das Spiel zu einem besonderen Erlebnis der etwas anderen Art. Nicht so abgeschirmt waren die Spieler, leidtragend vor allem Außen Michael Allendorf: er wurde bespuckt und beworfen. Micha, hoffentlich ist der Sieg gegen den griechischen Meister eine Art Genugtuung für dich! Wir sind froh, dass wir eine andere Fankultur leben.

Glücklich durch den Sieg ging es direkt zum Flughafen. Eine Randanek-

Unsere Reise geht weiter durch Europa! Sonntag Nacht ging sie allerdings zunächst in Deutschland in die Verlängerung: Nebel in in Calden = Landung in Paderborn. Kompliment an die Verantwortlichen – es wurden mitten in der Nacht moderne Busse organisiert, um die „Gestrandeten“ einzusammeln. Vielen Dank allen Beteiligten für diese tolle, perfekt organisierte Handballreise, „Zugabe“ inklusive!

### **Zweimal Füchse Berlin**

Letzte Woche: Puh. Das war nichts. In der zweiten Halbzeit gab die MT das Heft aus der Hand. Drei Tore in zwanzig Minuten – das konnte nicht gutgehen. Nun heißt es analysieren und trainieren denn:

Dienstag ist das Spiel das uns nach Hamburg bringen kann! Oft heißt es: ist die Generalprobe misslungen, glückt die Premiere. Es ist fast wie eine Premiere - endlich wieder ein Heimspiel im Pokal und wir sind HEIß auf das Final Four! Gebt alles MT!

Am Donnerstag haben wir die Eulen Ludwigshafen zu Gast. Stefan Salgers Exclub ist erneut im permanenten Abstiegskampf. Wir kennen die Eulen als bissig und schnell. Der Tabellenplatz sollte daher nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für die MT heißt: Nerven bewahren und 60 Minuten Vollgas geben!

Seid euch sicher: Wir Bartenwetzler machen beide Spiele mit!

Susanne Wäadow